



Mitteldeutsche National-Zeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H. Halle (Saale),
Gallenstraße 204. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich (Sam-
stagsausgabe) fünfmal wöchentlich. Der Preis im Gau
Galle/Saale und der Gebiete, die ihm angeschlossen sind,
besteht aus dem Preis der Zeitung und dem Preis für die
Einschaltung (S. 2). Halle/Verlag: 1. Semester 720 St.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 242

Die „N.Z.“ erscheint monatlich 2- bis 3-mal, im Juli 30 Mal.
Bestellungspreis: monatlich 20 St. (einmal 224 St.
Zahlungsbetrag), vierteljährlich 70 St., halbjährlich 130 St.,
jährlich 250 St. — Keine Organisationsbeiträge bei
Einschaltungen. Infolge höherer Kosten — Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Donnerstag, den 4. September 1941

Unaufhaltbarer Vormarsch an der Küste Ostlands Erbitterter Widerstand wird trotz Gelände- und Witterungsschwierigkeiten gebrochen

Berlin, 3. Sept. Unter den schwierigsten Gelände- und Witterungsbedingungen blieben unsere tapferen Soldaten den Bolschewiken weiter hart an den Rufen. Gegen erbitterten bolschewistischen Widerstand leitete jedoch der taktisch klug geleitete Angriffsschritt des deutschen Soldaten auf der ganzen Linie unerschütterlich durch und die deutsche Luftwaffe geschwächt in ihrer Tätigkeit. Die Sowjetfront ist dementsprechend in ihrer Tätigkeit in hohem Maße behindert. Die Luftwaffe hat die Luftschiffe mit den besten Mitteln der gegenwärtigen Truppenführung.

Schwerste Verluste bei Luga
Bei den erfolgreichen Kämpfen im Gebiet nördlich Luga, in denen — wie bereits berichtet — die deutschen Truppen trotz sehr schwieriger Gelände- und Witterungsbedingungen in die härtere sowjetische Kräfte zum Kampf stellen und vernichteten, hatten die Bolschewiken schwere Verluste an Menschen und Material. In dem Kampfgebiet einer deutschen Division wurden nach der bisherigen Zählung 19 sowjetische Panzerkampfwagen, 108 Geschütze und große Mengen anderen Kriegsgüter erbeutet.



Zerstörter Förderort in Kriwoj Rog. Die Bolschewiken hatten bei ihrem Rückzug aus dem Erzegebiet überall ihr Versteckwerk durchgeführt. Der Förderort einer Zeche wurde vollkommen zerstört.

Sowjetschiffe sinken ins Meer
Deutsche Kampfflugzeuge trafen am 2. September im Finnischen Meerbusen erfolgreich sowjetische Handelschiffe mit Bomben ab. Drei Handelschiffe mit zusammen 11.000 BRT wurden schwer beschädigt. Ein weiteres Handelschiff von 1000 BRT wurde durch Ballerster versenkt. Bei den Kämpfen im Barentsmeer verlor die deutsche Kampfflugzeuge ein sowjetisches Kanonenboot und zwei Eisbrecher auf der Barents.

Erbitterter Widerstand wurde gebrochen
Gegen erbitterten sowjetischen Widerstand eroberten am 2. September deutsche Infanterie- und Panzerverbände ein Waldgebiet im mittleren Kampfgebiet der deutschen Front. Die Bolschewiken verhielten sich mit allen Mitteln, die deutschen Truppen mit allen Mitteln, die und durchschoben durch den Wald zu hindern. In gutem Zusammenwirken der deutschen Infanterie mit dem Panzerkampfwagen wurden die Bolschewiken aus dem Waldgebiet geworfen.

Dr. Todt 50 Jahre alt
Berlin, 3. Sept. Reichsminister Dr. Todt begeht am 4. September seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlaß brach der Führer



Dr. Todt am Vorabend des Geburtstages im Führerhauptquartier persönlich seine Glückwünsche aus.
Im Jahre 1922 trat Dr. Todt der NSDAP bei und gehörte seitdem zu den treuesten Volksgenossen des Führers. Nach während dem Reichsaufbau ernannte ihn der Führer zum Reichsminister für den Bauwesen. Dr. Todt vom Führer den Auftrag zum Bau des Reichsaufbaus. Mit der von ihm geleiteten „Organisation Todt“ vollendete er termingerecht das große Werk. Aus den Weltkriegen wurden unter seiner Führung die Frontarbeiter der „OT“, die als treue Helfer des Frontsoldaten heute an allen Fronten einen entscheidenden Beitrag zum Siege leisten. Mit der Ernennung Dr. Todts zum „Generalinspektor“ für die Sonderaufgaben im Vierjahresplan und zum Reichsminister für Bewaffnung und Munition wurde er zum Vorkämpfer des deutschen Reiches. Heute obliegt ihm die Aufgabe, die deutsche Rüstung auf ein Höchstmaß von Leistung zu bringen.

M-Boot im Schwarzen Meer versenkt
Bei bewaffneter Auffklärung im Schwarzen Meer versenkte ein deutsches Kampfflugzeug durch Bombentreffer ein sowjetisches M-Boot. Das sowjetische M-Boot gehörte zur „Delphin“-Klasse und war mit zwei Flugabwehrgeschützen und acht Torpedoborsten besetzt. Außerdem befahl das M-Boot eine Aufnahmeverrichtung für Minen.

Stukas zerstören Eisenbahnlinie
An der gesamten Ostfront unternahm die deutsche Luftwaffe im Laufe des 2. Septembers wiederum heftige Angriffe gegen sowjetische Eisenbahnen. So wurde die Eisenbahnlinie Krasnodar — Luga und sowie die Eisenbahnen Konotop — Gagarin und Kursk — Drei an zahlreichen Stellen durch Bombentreffer unterbrochen und mehrere Eisenbahnzüge zum Entsetzen gebracht. Heftige Angriffe erfolgten auf bolschewistische Kolonnen und Abstellungen, oftmals des Anführer sowie auf Truppen- und Panzeransammlungen.

Rätsel um die Moskauer Konferenz

Der Termin steht immer noch nicht fest - Konkurrenz um die USA-Lieferungen scheint nach keine großen Hoffnungen mehr zu setzen.
TT. Genf, 3. Sept. In politischen Kreisen in London begann man wiederum sich intensiver mit der zukünftigen Moskauer Konferenz zu beschäftigen. Obwohl noch immer keine fixen Anhaltspunkte vorliegen über das Datum des Beginns dieser schon lange angekündigten Konferenz, hält man in London fest dafür, daß diese in Kürze zusammenzutreten werde. Die Verhinderung der Konferenz, die besonders von Moskau mit unerbittlicher Ungebuld vermerkt wurde, verweist man nun in London mit dem Hinweis natürlich zu entschuldigen, daß die Hilfe für die Sowjets im Produktionsbereich der USA und in den Lieferungsfragen eine Umstellung notwendig gemacht habe. Hinter dieser Behauptung verbirgt sich natürlich in erster Linie die Tatsache, daß die Engländer sich gezwungen sahen, auf einen Teil der Lieferungen, die für sie bestimmt waren und die sie natürlich schon in Rechnung gestellt hatten, zu verzichten. Man gibt der Sowjets zu verstehen, daß sie sich in London offenbar der trügerischen Hoffnung hin, die USA-Industrie habe noch Zeit, durch ihre Lieferungen einen Teil der ungeheuren sowjetischen Materialverluste auszubalancieren. Denn auf eine entsprechende Eigenproduktion Sowjetlands selbst scheint man keine großen Hoffnungen mehr zu setzen.

Amerikas „überflüssiges Fett“

Roosevelt fordert neue finanzielle Belastungen
(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Präsident Roosevelt erklärte, daß die Rüstungsanstrengungen bisher nicht gleichmäßig verteilt worden seien. In Zukunft müßten viele Fabriken ihre ganze Produktion weiter hart beengern, um für die Rüstungsbedürfnisse arbeiten zu können. Vizepräsident Welles erklärte in seiner Eigenschaft als Präsident des neuen Vertriebsrates, für die Vereinigten Staaten werde jetzt die Zeit kommen, sich alles überflüssige Fett abzurufen und die Muskeln zu kräftigen. In Zukunft müsse jeder Mann und jede Maschine mobilisiert werden, um lebenswichtige und militärische Bedürfnisse zu befriedigen. Die weniger wichtigen Bedürfnisse müßten daher der Rüstungsindustrie weichen.

Stängling bringt Condon in Verlegenheit

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
rd. Zürich, 3. Sept. Die diplomatischen Vertreter der Stänglingregierung in London, Washington und Moskau haben in aller Form darauf erwidert, man wolle sie zur Teilnahme an der bevorstehenden Moskauer Konferenz zu lassen, da das Stänglingregime gleichfalls an den Mächten gebore, welche den Aggressoren Widerstand leisten.

Der Führer verlieh Kriegserverbienstkreuz

Berlin, 3. Sept. Der Führer hat nach Abschluß des zweiten Kriegsjahres um die Durchführung von Kriegsaufgaben verdiente Männer aus Wehrmacht, Partei, Staat, Wirtschaft und Wissenschaft durch die Verleihung des Kriegserverbienstkreuzes ausgezeichnet. Ebenso hat der Führer einer Anzahl von Frauen, die in Rüstungs- betriebe unter besonders schwierigen Verhältnissen kriegswichtige Arbeit leisteten, die Kriegserverbienstmedaille verliehen.

Ein schwerer Junge

Wie mit jedem bereits kurz meldeten, wurde der Gewissensbisse der Anna Elisabeth...

Obfische im Paddelboot

Während der Nacht drangen acht Personen, die mit vier Paddelbooten den sogenannten Kotaroben durchfahren...

Die Operettensängerin



W. H. H. H.

Der blonden Königin der Operette am hallischen Stadttheater, Lissy Kaiser, folgt eine...

Ausgabe von Lebensmittelkarten

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Ausgabe von Lebensmittelkarten für die 28. Zuteilungsperiode

Anstellung. Wie uns das Städtische

Nachrichtungs-Büro mitteilt, läuft die Anstellung „Kaufmann im Krieges“ noch bis 21. September.

Verdunkelung. Von Donnerstag

1941 bis Freitag 6.10 Uhr. Monduntergang Sonntag abend 8.47 Uhr.

Ja, das läßt man sich gefallen!

Eine gute Lohnkarte wie die diese für nur 40 Pf. die große Tüte! Das ist preiswert und...

Schwere Erntearbeit vor den Toren Halles

Wie unsere Bauern an den Seebener und Gutenbergertalhängen schaffen

Von Kurt Krellig



Bild links: Garbenladen an den Seebener Höhen. — Bild rechts: Mit dem Getreidebinder am steilen Hang.

Aus dem vom HZ. Lehrern getragenen Hallischen Heimatrat, an dessen Erweiterung über den ganzen Gau z. B. gearbeitet wird...

wenn er das verhindern will. Und doch ist es nicht immer zu vermeiden. Ich habe es an einem Nachmittag zweimal erlebt...

treibeigabe muß erkämpft werden. Die Heimat veranschaulicht uns hier auf dem immerhin verhältnismäßig kleinen Raum unterer Gänge...

Im „Adz-Gezetz“

Präsidenten Abend im „Stadtschützenhaus“ Als der Adz-Gezetz PD 1941 fünfzehn Minuten...

Mit Gasse und Wamsu, die Blum-Gewerkschaft Perry's und die fassentale geschäftliche Zangener...

Erfolge hallischer Gewerkschunde

Auf der am 30.31. August stattgefundenen Reichsfeuererhebung für Halle und umfliegende...

Ab 1. Oktober neue Lohnsteuerabelle

Befeitigung von Härten und weitere Vereinfachung des Lohnzugs

Ab 1. Oktober 1941 wird eine neue Lohnsteuerabelle gelten. Diese ist durch den Reichsminister der Finanzen im Reichssteuerblatt Nr. 69 veröffentlicht worden.

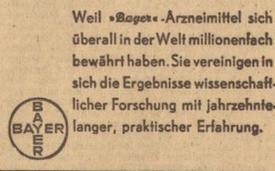
Die wichtigsten Neuerungen, die die neue Lohnsteuerabelle bringt, sind die folgenden: 1. Die Lohnstufen sind erheblich verengt worden...

2. Der Kriegszuschlag zur Lohnsteuer beträgt der Kriegszuschlag zur Lohnsteuerordnung vom 4. September 1939 gemäß 50 v. H. der Lohnsteuer...

Das tägliche Rätel

Was drei nach einm Rad-Mem-Gr - Radweitzer Epile-G-Ungel - Parreilger...

Warum gilt das „Bayer-Kreuz“ als Zeichen des Vertrauens? Weil „Bayer“-Arzneimittel sich überall in der Welt millionenfach bewährt haben...



Advertisement for Henko fabric repair, featuring the text 'Viel flicken stopfen und nähen, um die durch Reibrett und Bürste beschädigte Wäsche auszubessern?' and the Henko logo.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verleger: National-Verlag G.m.b.H., Halle (S),
B. Die "M.N.Z." erscheint wöchentlich 7mal
2004. Die "M.N.Z." ist das amtliche Ver-
mittlungsbüro der Partei im Gau
und der Verbände. Für Anzeigen und
andere Beiträge keine Gewähr. - Verlag
Nr. (S.), Hallesche Straße 13. A. Nr. 213 21.
0 Pf. 12. Jahrgang Nr. 242

Preis: 20 Pf. monatlich 2,- RM. Postgebühr 30 Pf.
Botenlohn. - Abrechnung 2.10 RM. (einschl. 20 Pf.
Zahlungsbüro), täglich 4 Pf. Spesenbeitrag. - In 6
Wochen monatlich 1,20 RM. - Für Einzelabnehmer bei
Störungen infolge höherer Gewalt. - Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abmeldung schriftlich erfolgt ist.
Donnerstag, den 4. September 1941

Aufhaltsamer Vormarsch an der Küste Ostlands

Widerstand wird trotz Gelände- und Witterungsschwierigkeiten gebrochen

8. Sept. Unter den schwierigsten und Witterungsbedingungen unsere tapferen Soldaten nicht hart an den Verfeindeten bolschewistischen Widerstand jedoch der tatkraftigsten Anstrengung des deutschen Soldaten keine unanfechtbar durch unsere Luftwaffe zerstört. Die Besatzung der Küste hinter der Sowjetarmee die Hilfsmittel der gegenseitigen Unterstützung.

September mit gutem Erfolg sowjetische Panzer- und Artillerieeinheiten und erzielten zahlreiche Verluste in einem sowjetischen Truppenlager.

Schwerste Verluste bei Luga

Bei den erfolgreichen Kämpfen im Gebiet nördlich Luga, in denen - wie bereits gemeldet - die deutschen Truppen trotz sehr schwieriger Gelände- und Witterungsverhältnisse härtere sowjetische Kräfte zum Kampf zwingen und vernichteten, hatten die Bolschewiken schwere Verluste an Menschen und Material. In dem Kampfabschnitt einer deutschen Division wurden nach der bisherigen Zählung 19 sowjetische Panzerkampfwagen, 108 Geschütze und große Mengen anderen Kriegsgüter erbeutet.

Erbitterter Widerstand wurde gebrochen

Der Widerstand der Bolschewiken am 2. September gegen die Panzerverbände in der mittleren Kampfzone. Die Bolschewiken hatten die Hilfe der Luftwaffe zu Hilfe zu bringen und die Panzerverbände der Luftwaffe aus dem Kampf zu ziehen.

Widerstand am Injeper gebrochen

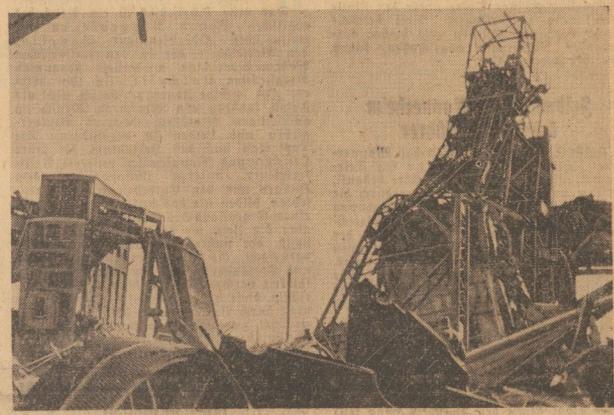
Die Truppen haben den Widerstand an vielen Stellen gebrochen und weitere Kräfte eingesetzt. Dabei wurden schwere Verluste erbeutet.

Widerstand am Meer verfallen

Die Truppen im Bereich der Bombentrefen der feindlichen Panzerkräfte. Das sowjetische Panzer- und Artilleriegeschwader und die Artilleriebestände sind vernichtet.

Eisenbahnen

Die Truppen haben die Eisenbahnen im Bereich des 2. September gegen sowjetische Kräfte gebrochen. Die Eisenbahnen sind zerstört und die Truppen sind in den Bereich der Eisenbahnen vorgerückt.



Zerstörter Fördererturm in Kriwoj Rog. Die Bolschewiken hatten bei ihrem Rückzug aus dem Gebiet überall für Vernichtungswerk durchgeführt. Der Fördererturm einer Zeche wurde vollkommen zerstört.

Rästel um die Moskauer Konferenz

Der Termin steht immer noch nicht fest - Konkurrenz um die USA-Lieferungen

11. Sept., 8. Sept. In politischen Kreisen in London begann man wiederum sich intensiver mit der zukünftigen Moskauer Konferenz zu beschäftigen. Obwohl noch immer keine sicheren Anhaltspunkte vorliegen über das Datum des Beginns dieser schon lange angeforderten Konferenz, hält man in London jetzt dafür, daß die in Kürze zusammenzutreten werde. Die Verhinderung der Konferenz, die besonders von Moskau und unversehrt Ungeheures vermerkt wurde, versucht man nun in London mit dem Hinweis darauf zu entschuldigen, daß die Hilfe für die Sowjets im Produktionsprozess der USA und in den Lieferungsfristen eine Umstellung notwendig gemacht habe. Unter dieser Behauptung verbirgt sich natürlich in erster Linie die Tatsache, daß die Engländer sich bewegen lassen, auf einen Teil der Lieferungen, die für sie bestimmt waren und die sie natürlich schon in Rechnung gestellt hatten, zugunsten der Sowjets zu verzichten. Man gibt sich in London offenbar der trügerischen Hoffnung hin, die USA-Industrie habe noch Zeit, durch ihre Lieferungen einen Teil der ungehörigen sowjetischen Materialverluste auszugleichen. Denn auf eine entsprechende Gegenproduktion Sowjetrußlands ist

schien man keine großen Hoffnungen mehr zu legen. Auch die unangehörigen Schwierigkeiten, welche durch den Transport des Materials aus den USA nach der Sowjetunion bestehen, sollen aufgeweicht werden. Schwierigkeiten, die vielleicht noch viel unüberwindlicher sind als die der Produktion. Im übrigen finden diese Erörterungen sowieso im luftleeren Raume statt, denn den gegenwärtigen Berechnungen von London, Washington und Moskau kann die zukünftige Entwicklung im Osten von einem Tag auf den anderen einen Stich durch die Rechnung machen. Schließlich ist ein Faktor nicht zu unterschätzen, nämlich die Konkurrenz, die sich Großbritannien und Moskau gegenseitig auf dem USA-Produktionsmarkt machen. Es ist schon lange eine Binsenmaxime, daß die USA kaum imstande sind, die Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung mit denjenigen Großbritanniens zu koordinieren. Nun aber hat auch nach Moskau seine ungehörigen Forderungen nach Material angemeldet, so daß das Problem immer unlösbarer wird.

Tagung bringt London in Verlegenheit

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

London, 3. Sept. Die diplomatischen Vertreter der Tagungsinnenregierung in London, Washington und Moskau haben in aller Form darum erlucht, man möge sie zur Teilnahme an der bevorstehenden Moskauer Konferenz zulassen, da das Tagungsinnenregime ebenfalls zu den Mächten gehöre, welche den Aggressoren Widerstand leisten.

Der Führer verlieh Kriegsverdienstkreuze

Berlin, 3. Sept. Der Führer hat nach Abschluß des zweiten Kriegsjahres um die Durchführung von Kriegsaufgaben verdiente Männer aus Wehrmacht, Partei, Staat, Wirtschaft und Volkstum durch die Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes ausgezeichnet. Ebenso hat der Führer einer Anzahl von Frauen, die in Kriegsaufgaben unter besonders schwierigen Verhältnissen kriegswichtige Arbeit leisteten, die Kriegsverdienstmedaille verliehen.

Amerikas „überflüssiges Fett“

Roosevelt fordert neue finanzielle Belastungen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Washington, 3. Sept. Roosevelt kündete in einer Pressekonferenz an, daß dem amerikanischen Volk für die Finanzierung einer härte finanziellen Belastungen auferlegt werden sollen. Roosevelt würde er schon Ende dieser Woche oder Anfang der nächsten ein neues Leih- und Mietgesetz vorlegen.

Amerikas „überflüssiges Fett“

Roosevelt fordert neue finanzielle Belastungen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Washington, 3. Sept. Roosevelt kündete in einer Pressekonferenz an, daß dem amerikanischen Volk für die Finanzierung einer härte finanzielle Belastungen auferlegt werden sollen. Roosevelt würde er schon Ende dieser Woche oder Anfang der nächsten ein neues Leih- und Mietgesetz vorlegen.



Wahl: Deutsche D. Z. (R)
Im Vorabend des Geburtstages Hauptquartier persönlich seine
... hat Dr. Todt der NSDAP
... teiher zu den treuesten Ge-
... des Führers. Noch während
... der Reichsautobahnen erhielt
... vom Führer den Auftrag, zum
... an den Generalinspektor für die
... im Reichsgebiet und
... sämtlicher für Bewehrung und
... wurde er zum Waffenmeister des
... Reiches, denn es obliegt ihm die
... deutsche Luftwaffe auf ein
... von Zeit zu bringen.